

Altes Gymnasium fährt mit zwei Mannschaften zum Bundesfinale nach Berlin

FLensburg Nach der W3-Mannschaft des Alten Gymnasiums qualifizierten sich auch noch die Handballer der Altersklasse W2 für das Bundesfinale von „Jugend trainiert für Olympia“ in Berlin.

Die W2-Mannschaft (Jahrgänge 1998 - 2001) des Alten Gym löste im Landesfinale in Bad Schwartau ihr Ticket für das Bundesfinale im Mai in Berlin. Im ersten Spiel gegen den Ausrichter wurde gleich ein 16:14-Sieg eingefahren. Dem Johannes-Brahms-Gymnasium wurden mit einem 16:15-Sieg jäh alle Hoffnungen auf Berlin genommen, und auch das Finalspiel gegen die Thomas-Mann-Schule aus Lübeck entschieden die Flensburger mit 12:8

für sich. Timon Ramaker, der sonst eigentlich als Feldspieler zum Einsatz kommt, stellte sich ganz in den Dienst der

Mannschaft und sprang als Torhüter ein.

Die W3-Mannschaft des Alten Gymnasiums (Jahrgän-



Landesmeister: Die W3-Handballer des Alten Gymnasiums. SHZ

ge 2000 - 2003) hatte zuvor souverän mit dem Gewinn der Landesmeisterschaft vorgelegt. Gegen das Gymnasium am Mühlenberg Bad Schwartau gelang zum Auftakt ein klarer 22:16-Sieg. Das Detlefsen-Gymnasium aus Glückstadt, das auch Gastgeber des Turniers war, wurde im zweiten Spiel mit 13:8 ebenfalls deutlich besiegt, Klar gemacht wurde der Einzug ins Bundesfinale im Mai in der Hauptstadt dann schließlich mit einem deutlichen 18:9-Triumph gegen die Thomas-Mann-Schule aus Lübeck. Oliver Perey, der auch für die SG Flensburg-Handewitt spielt, war mit 18 Treffern bester Werfer des Alten Gym. sh:z